



Dorfverein Rütshelen

Jahresbericht 2018

Im verflossenen Vereinsjahr konnten die Veranstaltungen gemäss Jahresprogramm erfolgreich durchgeführt werden.

Der Vereinsvorstand traf sich an 3 Sitzungen zur Bearbeitung laufender Projekte sowie zur Erledigung von anstehenden Geschäften. Dank der sorgfältigen Planung und Organisation der nachstehend im Detail aufgeführten Anlässe durch die Beteiligten, konnten diese nicht nur inhaltlich und organisatorisch, sondern auch finanziell erfolgreich abgewickelt werden.

Veranstaltungen

10. Februar 2018: Vortragsabend mit dem Thema Napoli, Rütshelen, Kambodscha – aus der Sicht von "Mauri"

Mit Maurizio Pastore konnte einmal mehr ein Referent aus unserm Dorf gewonnen werden, der mit Bildern und Eindrücken seiner Begegnungen mit Land und Leuten in Kambodscha die zahlreichen Besucher zu fesseln wusste. Erfreuliches konnte Mauri Pastore über die politische und wirtschaftliche Entwicklung dieses ostasiatischen Landes berichten. Der aufkommende Tourismus, trägt wesentlich dazu bei. Aus der freiwilligen Kollekte konnte ein Betrag zu Gunsten des Patenkindes von Mauri in Kambodscha überwiesen werden.

21. Februar 2018: Hauptversammlung im Gemeindesaal

32 Vereinsmitglieder folgten der Einladung zur Hauptversammlung im Saal des Gemeindehauses. Trotz ausserordentlichen Ausgaben für ein Buffet im Spycherbeizli sowie Aufwendungen zur fachgerechten Archivierung von Bildern im Archivraum des Dorfvereins, konnte der Kassier eine praktisch ausgeglichene Jahresrechnung präsentieren. Alle Vorstandsmitglieder stellten sich für weiter zwei Jahre zur Verfügung und wurden mit Applaus in ihren Ämtern bestätigt. Für die zurücktretende Revisorin Elisabeth Scheidegger wird Renate Kunz-Jost die Finanzen unseres Vereins überprüfen. Nach dem Jahresprogramm 2018 wurden auch die revidierten Statuten nach einigen klärenden Auskünften einstimmig angenommen und ab sofort in Kraft gesetzt.

17./18. und 24./25. März 2018: Ausstellung im Dorfspycher

Der junge Maturand Samuel Kunz aus Dagmersellen gestaltete zusammen mit seiner Ausstellungspartnerin Heidi Jost-Gygax, Fotografin aus Madiswil, unsere Frühjahrsausstellung. Die ausgestellten Exponate der beiden Künstler hatten trotz unterschiedlicher Herstellungstechniken etwas gemeinsam: Die Objekte zeigten mehr, als man beim ersten Betrachten sah, sie irritierten, stellten Fragen und die Betrachter wurden zum Denken angeregt. Um diese Ausstellung verstehen zu können, waren die Besucher gefordert. Wer die ausgestellte Kunst zu verstehen im Stande war, hatte den Besuch nicht zu bereuen.

21. April 2018: Weindegustation im Dorfspycher

Das grosse Interesse am Rütsheler Wein aus dem Wallis bewies, dass der Dorfspycher Wy (Fendant AOC Valais) und der Réserve de la Bourgeoisie Rütshelen (Pinot Noir AOC Valais) definitiv zum Rütsheler Kulturgut gezählt werden können. Ein Dankeschön haben Käthi und Markus Roulin verdient, die für die Organisation der Weindegustation sowie für den Verkauf verantwortlich sind.

10. Mai 2018: Auffahrtsbräteln bei der Hornusserhütte

Trotz der von Margrit Kammermann attraktiv gestalteten Einladung sah man an der Auffahrt bei der Hornusserhütte keinen Rauch vom Grillofen aufsteigen. Der Grund lag am Dauerregen, der für eine

klare Situation sorgte. Das Telefon, welches für Anfragen bei zweifelhafter Witterung angegeben war, blieb den ganzen Tag stumm. Wir hoffen auf besseres Wetter im kommenden Jahr.

27. Juni 2018: Sommerhöck / Helferessen

Im Zweijahresturnus wurde der traditionelle Sommerhöck gleichzeitig auch als Einladung zu einem ausgiebigen Barbecue als Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer der vergangenen zwei Jahre durchgeführt. Von total 42 Eingeladenen Helferinnen und Helfern folgten 20 Vereinsmitglieder der Einladung. Alle wurden wir von Anita Imbach, unserer Vizepräsidentin und Leiterin der Gastronomie, wie Könige im Schlaraffenland bewirtet und genossen den Abend in vollen Zügen. Beim Dorfverein mitzuhelfen lohnt sich wirklich.

1. August 2018: Bundesfeier auf dem Flühli

Heiss und trocken, das heisst Waldbrandgefahr, war es im vergangenen bis zum 1. August. Martin Kaufmann entschied deshalb als verantwortlicher Brandmeister auf dem Flühli, das im Frühling im Flöschwald gesammelte Brennholz für das 1. Augustfeuer gar nicht auf das Flühli zu transportieren. Die Bundesfeier ohne Feuer und Geknalle war gerade deshalb besonders einzigartig. Die Festwirtschaft unseres Vereins hatte Hochbetrieb und als Novum wurden sogar Glacen verkauft, die aus Biomilch hergestellt waren, welche vom Hofe der Festrednerin Christine Badertscher aus Madiswil stammte.

25./26. August 2018: Kulturreise ins Val Müstair

Das Experiment, mit dem Dorfverein eine zweitägige Reise ins Val Müstair zu wagen, hatte sich gelohnt. Trotz unsicheren Prognosen stand das Wetterglück auf der Seite der 42 frohgelaunten Reisetilnehmer. Der Besuch im Klosters Müstair, der Übernachtung im Hotel Stelvio bei Koni und Stefan Schuster sowie der Aufenthalt im Nationalparkmuseum in Zernez waren die Highlights dieser einzigartigen und wohl einmaligen Dorfvereinsreise.

20./21. und 27./28. Okt. 2018: Ausstellung im Dorfspycher:

Tiere waren Themen der Gemälde der einheimischen Ghiro Schütz wie auch der Steinskulpturen von Danielle Bögli-Bissig. Diese Thematik war mit ein Grund, dass die schönen und farbenfrohen Exponate allgemein zu gefallen wussten und von Jung und Alt als Kunst verstanden wurde. Einmal mehr bestätigte sich, dass die Begegnungen anlässlich der Vernissage wie auch im Spycher, besonders aber im Spycherbeizli zum Besuch unserer Ausstellungen motivieren.

2. Dezember 2018: Weihnachtsfenster Dorfverein

Mit der von Jörg Dutly und Sämi Peyer realisierten Weihnachtsdekoration, konnten wir uns vom Dorfverein wortwörtlich mit fremden Federn schmücken. Unübersehbar bei Tag und bei Nacht war der silberne Tannenwald mit über 700 Weihnachtskugel. Wir bekamen viele Komplimente, vor allem von auswärtigen Besuchern und Passanten. Neben den beiden Eisenplastikern verdienen auch die Helferinnen, welche die Weihnachtskugeln an die Tannenbäume gehängt haben, ein besonderes Lob. Das Spycherbeizli hatte Anita Imbach wundervoll dekoriert und verwöhnte die zahlreichen Gäste mit Weihnachtsgebäck und warmen Getränken, so dass man sich nur widerwillig hinaus in die Kälte verabschiedete.

Einmal mehr dürfen wir auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken. Herzlichen Dank meinen Vorstandsmitgliedern, allen Helferinnen und Helfern sowie allen Vereinsmitgliedern für die immerwährende tatkräftige und ideelle Unterstützung.

4933 Rüschelen, 22. Dezember 2018

Der Präsident

Ulrich Jost